

Antrag auf frühzeitige und vollständige Veröffentlichung von Unterlagen im Bürgerinformationssystem

In der Sitzung vom 30.7.2015 wurde die Inbetriebnahme des elektronischen Rats- und Bürgerinformationssystems beschlossen. Dabei wurde auch über Art und Umfang der Veröffentlichung der Unterlagen beschlossen. Nach diesem Beschluss werden die Unterlagen der Sitzungen im öffentlichen Bürgerinformationssystem ohne Anlagen einen Tag vor der jeweiligen Sitzung veröffentlicht.

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage für das zuständige Gremium vorzubereiten, um eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung in folgenden Punkten vorzunehmen:

1. Die Beschlussvorlagen und Unterlagen werden im Bürgerinformationssystem gleichzeitig mit der Veröffentlichung im Ratsinformationssystem bereitgestellt.
2. Anträge und Tischvorlagen, die in der Sitzung nachgereicht und beraten werden, werden nachträglich ebenfalls im Ratssystem und im Bürgerinformationssystem bereitgestellt.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit der Bereitstellung von sämtlichen öffentlichen Anlagen im Bürgerinformationssystem erneut zu prüfen.

Begründung:

Die Informationsfreiheit ist in unserem demokratischen Staat ein Grundrecht. Darauf basiert das Informationsfreiheitsgesetz der Bundesrepublik Deutschland. In vielen Bundesländern gibt es entsprechende, länderspezifische Gesetze und in vielen Kommunen analog dazu Informationsfreiheitssatzungen. Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf umfassende Information über die Entscheidungen, die ihre gewählten Vertreter beraten und treffen. Sie fordern dieses Recht auch immer häufiger ein. Transparenz und Bürgernähe werden häufig thematisiert, aber sie müssen auch gelebt werden.

Deshalb haben mittlerweile viele Kommunen elektronische Bürgerinformationssysteme eingeführt. Einige Kommunen stellen hier sämtliche Unterlagen der öffentlichen Sitzungen zur Verfügung.

Datenschutz und gesetzliche Vorgaben müssen dabei beachtet werden, aber die Transparenz unseren Bürgern gegenüber sollte uns so wichtig sein, dass alles, was öffentlich sein darf, auch öffentlich gemacht wird. So kann man auch das Vertrauen in den Gemeinderat und die Verwaltung stärken.

Die Bürgerinnen und Bürger Merings wollen sich politisch einbringen. Dieser Wunsch wird immer häufiger geäußert. Die Voraussetzung dafür ist Transparenz und umfassende Information. Die grüne Fraktion hat schon bei Einführung des Bürgerinformationssystems in Mering darauf hingewiesen und eine rechtzeitige Veröffentlichung sämtlicher öffentlicher Unterlagen inklusive Anhänge im Bürgerinformationssystem gefordert. Nachdem nun einige Zeit vergangen ist und alle Erfahrung mit dem System sammeln konnten, wäre es an der Zeit, eine Neuregelung vorzunehmen.

Mering 3.11.2019

Antragsteller: Grüne Fraktion im MGR Mering